

**Arbeitsmarktrelevanz-Zielgruppeneignung beispielhafter Berufe
HAP/JBH 2017**

8.Dezember 2016

Berufsbezeichnung	Arbeitsmarkt- relevanz*	Eignung für die Zielgruppe**	Bemerkungen	Anzahl der eingetragene Ausbildungs- plätze in Hamburg in 2016***
Anlagenmechaniker SHK	10	9		179
Änderungsschneider/-in	1	9		8
Bäcker	9	7		27
Beton- / Stahlbetonbauer	10	10		30
Einzelhandelskaufmann	8	7		727
Elektroniker Betriebstechnik	10	1		111
Elektroniker Energie u. Gebäudetechnik	10	6		217
Fachinformatiker (für Systemintegration)	10	0		433
Fachkraft für Hafenlogistik	9	3		54
Fachkraft für Lagerlogistik	9	7		228
Fachkraft für Möbel-Küchen-Umzugs-Service	6	10		13
Fachkraft im Fahrbetrieb	7	6		20
Fachkraft im Gastgewerbe	10	10		169
Fachkraft Metalltechnik	9	10		18
Fachlageristen	9	10		179
Fachverkäufer Nahrungsmittel	10	10		78
Fahrradmonteur	9	10		17
Fahrzeuglackierer	6	10		31
Fleischer	9	10		22
Florist/-in	8	7		39
Friseur/in	8	10		244
Gärtner (Garten u. Landschaftsbau)	9	6		88
Gebäudereiniger	8	10		46
Gesundheits- u. Pflegeassistenten	10	10		300
Glaser	6	10		22
Hafenschiffer	7	6		20
Hotelkaufleute	7	0		15
Hotelfachleute	7	2		435
Holzmechaniker	6	5		3
Industrieelektriker FR Betriebstechnik	10	10		6
Industriemechaniker	10	2		134
Kaufleute Büromanagement	5	2		777
Kfz-Mechatroniker**** PKW	9	5		240
Klempner	10	9		8
Koch/Köchin	10	6		244
Konditor	9	2		37
Konstruktionsmechaniker	9	5		29
Maler/Lackierer	9	10		129
Maschinen- u. Anlagenführer	10	8		22
Maurer	10	10		41
Mechaniker für Land- und Baumaschinentechn	9	7		17
Mechatroniker	10	0		107
Metallbauer	9	6		44
Maßschneider	1	2		18
Restaurantfachleute	10	7		44
Servicefahrer/-in	7	10		7
Straßenbauer	10	9		18
Tischler	6	5		140
Trockenbaumonteur	9	10		12
Verkäufer/-in im EH	8	10		575
Zerspanungsmechaniker	9	3		28

**Arbeitsmarktrelevanz-Zielgruppeneignung beispielhafter Berufe
HAP/JBH 2017**

8.Dezember 2016

<i>Anmerkungen und Hinweise</i>				
<i>*Definition / Gewichtung der "Arbeitsmarktrelevanz"</i>				
Berufe, bei denen das Angebot größer ist als die Nachfrage, ist die Wahrscheinlichkeit eines erfolgreichen Übergangs in betriebliche Ausbildung entsprechend größer. Bei einer Angebots-Nachfrage-Relation (ANR) von 112,5% gilt ein Ausbildungsmarktsegment als ausgeglichen. Entsprechend werden 10 Pkt. als Maximalwert zu Grunde gelegt.				
<i>**Definition / Gewichtung der "Eignung für die Zielgruppe"</i>				
- Anzahl der Auszubildenden mit Schulabschluss unterhalb RESA; ein Anteil von 70% und mehr Auszubildenden mit einem Abschluss unterhalb RESA entspricht 10 Pkt.				
<i>***Schulstatistik 2016, vorläufiger Stand November 2016.</i>				
<i>****Laut Agentur für Arbeit handelt es sich nicht um eine duale Ausbildung. Die Ausbildung zum Metallfeinbearbeiter ist nach §66 BBiG/§42m HwO geregelt (REHA).</i>				
Bewertungspunkte				
ANR****) bei Ausbildungsplätzen				
	Zahl in %		Zahl in %	Bewertungs- punkte
	32,5	bis	42,4	2
	42,5	bis	52,4	3
	52,5	bis	62,4	4
	62,5	bis	72,4	5
	72,5	bis	82,4	6
	82,5	bis	92,4	7
	92,5	bis	102,4	8
	102,5	bis	112,4	9
		ab	112,5	10
Bei der AA gemeldete offene Stellen je 100 Arbeitslose				
	absolute Zahl		absolute Zahl	Bewertungs- punkte
	0	bis	4	0
	5	bis	10	1
	11	bis	15	2
	16	bis	20	3
	21	bis	25	4
	26	bis	30	5
	31	bis	35	6
	36	bis	40	7
	41	bis	45	8
	46	bis	50	9
	51	bis	unendlich	10
Zielgruppeneignung**)				
	Anteil der Schulabschlüsse Hauptschulab- schluss und niedriger (in %)		Bewertungspunkte	
	0	9	0,00	1,29
	10	19	1,43	2,71
	20	29	2,86	4,14
	30	39	4,29	5,57
	40	49	5,71	7,00
	50	59	7,14	8,43
	60	69	8,57	9,86
	70	100	10,00	
<i>*****): Die Angebots-Nachfrage-Relation (ANR) gibt wieder, wie viele Angebote rechnerisch auf 100 Nachfrager entfallen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Statistik der BA nicht alle Angebote und Nachfragen erfasst. So zählen zum Beispiel Jugendliche nicht zu den Nachfragern, die wegen fehlenden Bewerbungserfolgs auf Warteschleifen (z.B. Jobben, berufsvorbereitende Maßnahmen) ausweichen. Ab einer ANR von 112,5% gilt ein Ausbildungsberuf als ausgeglichen. Bewertung: ANR-Punkte und Punkte "offene Ausbildungsstellen" werden gemittelt.</i>				